

Zeitschrift: Regio Basiliensis : Basler Zeitschrift für Geographie
Herausgeber: Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel ; Geographisches Institut der Universität Basel
Band: 36 (1995)
Heft: 1

Vorwort: Ein Gemeinschaftswerk
Autor: Winkler, Justin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Gemeinschaftswerk

Regelmässig wiederkehrend ist die Basler Zeitschrift für Geographie "Regio Basiliensis" ein Forum für die in ihrer Trägergesellschaft – der Geographisch-Ethnologischen Gesellschaft Basel – vertretenen gesellschaftswissenschaftlichen Disziplinen. In der Vergangenheit sind auf diese Weise mehrmals Ergebnisse von Feldforschungen einer breiteren Leserschaft zugänglich gemacht worden.

So ist es auch mit diesem Heft. Studierende der Ethnologie und der Volkskunde haben Praktikumsberichte über ihre Feldforschung verfasst, die den Distillierapparat der redaktionellen Kleinarbeit durchlaufen haben. Dies war nur möglich dank dem engagierten und grösstenteils ehrenamtlichen Einsatz der Herausgeberinnen.

Die Redaktionstätigkeit hatte zum Ziel, inhaltliche Überschneidungen zu vermeiden und einander ergänzende Aspekte in der Darstellung von Pfaffenweiler hervorzuheben. Ausserdem sollte das Ergebnis sich in einem freundlichen und von Jargon unbelasteten Sprachstil präsentieren. Entstanden ist ein Heft, das nicht die übliche Gliederung in Einzelartikel aufweist, sondern ein Gemeinschaftswerk ist: Alle Studierenden mit ganz wenigen Ausnahmen sind als AutorInnen vertreten und stellen gemeinsam die Weinbaugemeinde in vier grossen Kapiteln dar.

Allen Beteiligten in und um Basel sowie in Pfaffenweiler selbst sei an dieser Stelle für das Zustandekommen dieser Schrift gedankt. An den Leserinnen und Lesern ist es, das vorliegende Ergebnis kritisch zu würdigen.

Justin Winkler

